



EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006

Ausgabedatum: 10/1994

Produkt: **Turmofluid 40 B**

Seite 1 von 4

letzte Überarbeitung: 07.07.11

Druckdatum: 07.07.11 09:08

1. Stoff-/Zubereitung- und Firmenbezeichnung:

Produktname: **Turmofluid 40 B**

Verwendung des Stoffes: Verwendung als Schmierstoff

Firma: LUBRICANT CONSULT GMBH
Gutenbergstraße 13
D-63477 Maintal 2
Tel.06109 / 7650-0 FAX:06109 / 7650-51
webmaster@lubcon.com

2. Mögliche Gefahren:

Gefahrenbezeichnung entfällt.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen:

Zubereitung aus synthetischen Kohlenwasserstoffen, synthetischen Esterölen und Additiven.

<i>Bezeichnung</i>	<i>CAS-Nr.</i>	<i>Gew. %</i>	<i>Gefahrensymbol</i>	<i>R-Sätze</i>
Triphenylthiophosphat	597-82-0	2	—	53
GHS	Aqu. chron. H413	Gefahrenkategorie 4		
2-Ethylhexylzink-, dithiophosphat	4259-15-8	≤ 1	N	51/53
GHS	Aqu. chron. H411	Gefahrenkategorie 2		

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen:

bei Hautkontakt: Benetzte Kleidungsstücke ausziehen. Betroffene Hautpartien mit Wasser und Seife abwaschen.

bei Augenkontakt: Reichlich mit Wasser spülen. Bei andauernder Reizung einen Arzt* aufsuchen.

bei Verschlucken: Bei größeren Mengen oder Unwohlsein einen Arzt* aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit auf keinen Fall Erbrechen herbeiführen.

bei Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Arzt* rufen.

*Wir empfehlen bei Arztbesuchen, die mit dem oben genannten Produkt in Zusammenhang stehen, grundsätzlich dieses Sicherheitsdatenblatt mitzunehmen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

Löschmittel: Trockenlöscher mit ABC- oder BC-Pulver, Kohlendioxidlöscher, Schaumlöscher
Keinesfalls Wasser verwenden!

Im Brandfall ist die Entwicklung gesundheitsschädlicher Gase zu berücksichtigen.

Bei der Brandbekämpfung ist Atemschutz erforderlich.



EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006

Ausgabedatum: 10/1994

Produkt: **Turmofluid 40 B**

Seite 2 von 4

letzte Überarbeitung: 07.07.11

Druckdatum: 07.07.11 09:08

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Kleine Mengen mit Ölbindemittel oder entsprechendem inerten Material aufnehmen und gemäß Punkt 13 entsorgen. Bei größeren Mengen an ausgelaufenem Gut dieses mit Sand oder anderem inerten Material eindämmen und die ausgelaufene Flüssigkeit mit einer Ölpumpe absaugen; gegebenenfalls die Feuerwehr benachrichtigen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen! Rutschgefahr. Funkenbildung vermeiden. Feuer und offenes Licht fernhalten. Rauchverbot.

7. Handhabung und Lagerung:

Trocken bei Raumtemperatur in dicht schließenden Behältern lagern. Bei der Verwendung des Produkts Ölnebelbildung möglichst vermeiden.

Im ungeöffneten Originalgebinde und unter den angegebenen Lagerbedingungen kann das Produkt mindestens 5 Jahre aufbewahrt werden.

Sollte der Schmierstoff bei höherer Temperatur eingesetzt werden ist eine entsprechende Absaugung oder Lüftung am Arbeitsplatz erforderlich.

Es sind die in der Mineralölindustrie üblichen Schutzmaßnahmen zu beachten.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung:

Handschutz Bei längerem, übermäßigem oder wiederholtem Hautkontakt Schutzhandschuhe tragen (z.B. aus Latex, Tragezeit > 30 Min.; Butylkautschuk, Tragezeit > 8 Std. u.a.).

Atemschutz Bei bestimmungsgemäßer Anwendung nicht erforderlich. Einatmen von Dämpfen (Ölnebeln) vermeiden.

Augenschutz Bei bestimmungsgemäßer Anwendung nicht erforderlich. Augenkontakt vermeiden.

Von Nahrungs- und Genußmitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende die Hände waschen. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren. Beschmutzte oder durchtränkte Kleidung wechseln. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften:

Form:	flüssig	
Farbe:	gelblich transparent bis braun	
Geruch:	sehr schwach	
Stockpunkt:	< -20°C	DIN 51 597
Dichte:	0,915 g/cm ³	bei 20°C DIN 51 757
Dampfdruck:	< 1 mbar	bei 20°C
Viskosität:	270 mm ² /s	bei 40°C DIN EN ISO 3104
	32 mm ² /s	bei 100°C
Löslichkeit in Wasser:	praktisch unlöslich	
PH-Wert:	nicht bestimmt	
Flammpunkt:	> 250°C	DIN EN ISO 2592
Zündtemperatur:	> 300°C	
Explosionsgrenzen:	nicht bestimmt	



EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006

Ausgabedatum: 10/1994

Produkt: **Turmofluid 40 B**

Seite 3 von 4

letzte Überarbeitung: 07.07.11

Druckdatum: 07.07.11 09:08

10. Stabilität und Reaktivität:

Thermische Zersetzung: > 280°C

Gefährliche Zersetzungsprodukte: nicht bekannt bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

Bei unsachgemäßem Einsatz können oberhalb der Zersetzungstemperatur gesundheitsschädliche Dämpfe entstehen.

Bei unvollständiger Verbrennung (Schwelbrand): Kohlenmonoxid

Im Brandfall: Stickoxide, Schwefeldioxid, Phosphoroxide.

Gefährliche Reaktionen: mit starken Oxidationsmitteln (z.B. flüssiger oder verdichteter Sauerstoff), mit sehr starken Säuren und sehr starken Laugen.

11. Toxikologische Angaben:

Orale Toxizität*: LD₅₀ > 2000 mg/kg (Ratte)

Haut-Toxizität: leichte Augenreizung möglich

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine Gesundheitsschädigungen zu erwarten.

*Analogiebetrachtung

12. Umweltbezogene Angaben:

WHG: WGK 2 wassergefährdender Stoff (Einstufung gemäß der VwVwS vom Mai 1999). Darf weder in den Boden noch in Oberflächengewässer, Grundwasser oder in die Kanalisation gelangen.

13. Hinweise zur Entsorgung:

Sofern das Öl nicht aufgearbeitet werden kann, ist unter Beachtung der behördlichen Vorschriften eine kontrollierte Verbrennung in einer hierfür zugelassenen Abfallverbrennungsanlage möglich.

LAGA-Abfallschlüssel*: 541 13 für Maschinen- und Turbinenöle

542 09 für feste fett- und ölverschmutzte Betriebsmittel

EAK-Abfallschlüssel: 13 02 06 für synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle.

15 02 02 für Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit schädlichen Verunreinigungen.

17 02 04 für Holz, Glas und Kunststoff mit schädlichen Verunreinigungen (z.B. Ölreste in Kunststoffflaschen).

Die angegebenen EAK-Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung (Orientierung) zu verstehen, da der europäische Abfallkatalog (EAK) nicht nach stofflichen, sondern nach anwendungsbezogenen Kriterien unterscheidet. Je nachdem in welcher Art von Betrieb der Abfall anfällt, können auch andere Abfallschlüsselnummern zutreffen. Die letztlich richtigen Schlüsselnummern müssen vom Verbraucher anhand des Abfallkatalogs und ggf. in Abstimmung mit den zuständigen Behörden oder dem Entsorger abgestimmt werden.

*Die LAGA-Abfallschlüsselnummern sind seit 1999 ungültig.

14. Angaben zum Transport:

ADR/RID: kein Gefahrgut

Gefahrenziffer (Kemlerzahl): — Stoffkennziffer (UN-Nr.): —



EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006

Ausgabedatum: 10/1994

Produkt: **Turmofluid 40 B**

Seite 4 von 4

letzte Überarbeitung: 07.07.11

Druckdatum: 07.07.11 09:08

14. Angaben zum Transport (Fortsetzung):

Verpackungsgruppe:	—	Gefahrzettel:	—
Klasse:	—		
GGVSee/IMDG-Code	kein Gefahrgut		
IMDG-Code:	—	UN-Nr.:	—
Klasse:	—	Verpackungsgruppe:	—
Kennzeichen (Label):	—		
ICAO/IATA:	kein Gefahrgut		
ICAO/IATA-Klasse:	—	UN/ID-Nr.:	—
Packing List	—		

15. Weitere Vorschriften:

Keine Kennzeichnung nach der Gefahrstoffverordnung und entsprechenden EG-Richtlinien erforderlich.

Nach der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV / ehemals VbF-Klasse) nicht klassifiziert.

Das Produkt enthält keine flüchtigen organischen Verbindungen, welche gemäß Schweizer Stoff-Positivliste VOC Anhang I (Ausgabe 12.Nov.1997) oder VOC (TRGS 220; 31. BImSch) anzugeben sind.

WGK: 2

16. Sonstiges:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Alle Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.

Frühere Sicherheitsdatenblätter zu diesem Produkt werden hiermit ungültig.